

Aktionärsabstimmung: Es ist Zeit für Western Potash zu stimmen

Von Stephan Bogner (Dipl. Kfm., FH)



Artikel #1 *“Die nächste Potash-Mine mit Weltklasse-Format“* (19.02.14): [Link](#)

Artikel #2 *“Bieterkrieg um Western Potash in Sicht?“* (13.03.14): [Link](#)

Artikel #3 *“Rio Tintos grober Schnitzer könnte teuer werden“* (26.03.14): [Link](#)

Artikel #4 *“Offiziell: Western Potash hat Rio Tintos Weltklasse-Potash Territorium erobert“* (11.04.14): [Link](#)

Artikel #5 *“Hitziger Konkurrenzkampf im Potash-Markt mit neuem Minenplan von Western Potash“* (02.07.15): [Link](#)

Artikel #6 *“Western Potash mischt den Kali-Markt neu auf und wird zur Wild Card“* (06.07.15): [Link](#)

Artikel #7 *“China kommt K+S und Potash Corp. zuvor: Western Potash wird übernommen“* (06.07.15): [Link](#)

Artikel #8 *“Das Rennen für Western Potash’s Weissen Ritter ist eröffnet: Siegwette, Platzwette oder Zweierwette im Kalimarkt?“* (09.07.15): [Link](#)

Diese Woche verschickte Western Potash Corp. an ihre Aktionäre eine Bekanntmachung über eine am Montag, den 24. August 2015, stattfindende Aktionärsversammlung in Vancouver, Kanada. Zweck der Versammlung ist die Zustimmung, oder Ablehnung, der vorgeschlagenen Investition über \$80 Mio. von Beijing Tairui Innovation Capital Management Ltd., wie am 6. Juli [bekanntgegeben](#) wurde.

Sofern die Aktionäre mehrheitlich der Transaktion zustimmen, wird Western Potash rund 238 Mio. neue Aktien an Tairui Capital [ausgeben](#), wodurch eine Mehrheitsbeteiligung von 51% resultiert. Western Potash würde die Einnahmen dazu verwenden, ihre Milestone Potash-Lagerstätte im kanadischen Saskatchewan mit einem [revidierten Minenplan](#), der am 2. Juli [bekanntgegeben](#) wurde, in Produktion zu bringen.

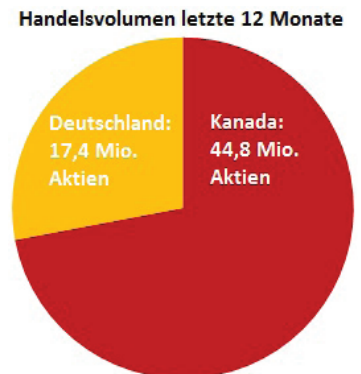
Der Abschluss der Transaktion ist nicht nur von der Zustimmung der bestehenden Aktionäre abhängig, sondern auch von der Genehmigung der kanadischen TSX-Börse, wobei die Börsenaufsicht bereits eine bedingte Genehmigung aussprach. Es wird antizipiert, dass das Ergebnis um den 31. August 2015 feststeht.

Western Potash wird die Transaktion nicht durchführen, wenn keine mehrheitliche Zustimmung der Aktionäre eingeholt wird, in welchem Falle sich das Unternehmen weiterhin nach alternativen Finanzierungsszenarien bemühen wird, um das Projekt zu entwickeln.

Aktuell halten Insider etwa 26% aller ausstehenden Aktien, wobei China BlueChemical Ltd. und Benewood Holdings Corp., über das Joint-Venture Unternehmen CBC (Canada) Holding Corp. (CBCHC), einen Anteil von 19,9% halten (ca. 45 Mio. Aktien). Sofern die Aktionäre die Transaktion mit Tairui Capital mehrheitlich genehmigen, so wird der CBCHC-Anteil auf rund 10% verwässert, während Insider noch etwa 13% besitzen werden.

“Ein Aktionär, der berechtigt ist, am Aktionärstreffen teilzuhaben und abzustimmen, ist auch berechtigt, einen Vertreter (“proxy”) zu bestimmen, um für ihr am Treffen teilzunehmen und abzustimmen. Sollten Sie nicht in der Lage sein, am Treffen persönlich teilzunehmen, unterschreiben Sie die beigelegten Dokumente “Form of Proxy” und legen Sie es in den beigelegten Rücksendeumschlag und lassen Sie es dem Unternehmen zukommen, gemäss den Anforderungen im “Form of Proxy” und “Information Circular”. Unterrichten Sie das Unternehmen über etwaige Adressänderungen.”

Während den letzten 12 Monaten wurden in Kanada rund 45 Mio. Aktien von Western Potash gehandelt, während in Deutschland weitere 17 Mio. Aktien umgesetzt wurden. Da Western Potash die Bekanntmachung mitsamt den Abstimmungsdokumenten und Vertretungsvollmachten allen registrierten Aktionären auf dem Postweg zugestellt hat, so sollten sich all jene bei Western Potash direkt [melden](#), die abstimmen wollen aber nicht mit Anschrift beim Unternehmen registriert sind (allen voran die europäischen Aktionäre, die typischerweise keine Post erhalten werden, da auch nicht beim Unternehmen registriert).



Gemäss Western Potash’s “Management Information Circular” (am 28. Juli 2015 per Post verschickt):

Hintergrund der Transaktion

- Im September 2014 begann das Unternehmen und der Investor die Diskussion über die Möglichkeit, eine strategische Transaktion in Bezug auf die Entwicklung des Projektes durchzuführen.
- Am 7. Oktober 2014 unterschrieb das Unternehmen und der Investor eine Verschwiegenheitsvereinbarung (“confidentiality agreement”), um die Bereitstellung von Informationen über das Unternehmen, einschliesslich Informationen über das Projekt, zu ermöglichen.
- Von Oktober 2014 bis Mai 2015 führte der Investor seine Überprüfungen (“due diligence investigations”) über das Unternehmen und Projekt durch, die auch den Zugang zum virtuellen Datenraum des Unternehmens beinhaltete. Im Mai und Juni 2015 traf sich das Management vom Unternehmen mit dem Investor in China und Vancouver, um eine strategische Transaktion weiter zu diskutieren.
- Von Mai bis Anfang Juli 2015 verhandelte das Unternehmen mit dem Investor die Bestandteile des Vertrages. Nachdem detaillierte Verhandlungen stattgefunden haben, genehmigte der Aufsichtsrat schliesslich die Transaktion und den Vertrag; effektiv zum 4. Juli 2015 unterzeichneten die Parteien den Vertrag, der alsdann am Montag, den 6. Juli 2015 bekanntgemacht wurde.

- Am 20. Juli 2015 engagierte das Unternehmen Deloitte Corporate Finance Inc. ("Deloitte") als unabhängigen Finanzberater für die Transaktion.
- Am 24. Juli 2015 gab Deloitte ihre mündliche "Fairness Meinung" dem Aufsichtsrat bekannt, die besagt, dass unter Berücksichtigung von Annahmen, Einschränkungen und Qualifikationen, die Bedingungen der Transaktion als fair bewertet werden, und zwar von einem finanziellen Standpunkt aus gesehen für die Aktionäre. Nachdem diese "Fairness Meinung" eingegangen ist, genehmigte der Aufsichtsrat das "Information Circular" und sämtliche hiermit in Verbindung stehenden Angelegenheiten, einschliesslich der Empfehlung an die Aktionäre, zugunsten der geplanten Transaktion zu stimmen.

Empfehlung vom Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat die Bedingungen der Transaktion sorgfältig überprüft und bedacht. Basierend auf ihren eigenen Untersuchungen (einschliesslich der Berücksichtigung der "Fairness Meinung") wurde einstimmig festgestellt, dass die geplante Transaktion im besten Interesse des Unternehmens und ihren Aktionären ist, sodass einstimmig bestimmt wurde, den Aktionären zu empfehlen, zugunsten der Transaktion abzustimmen.

Gründe für die Transaktion

Bevor die Empfehlung an die Aktionäre ausgesprochen wurde, hat der Aufsichtsrat die Bedingungen der geplanten Transaktion sorgfältig überprüft und bedacht. Es folgen die Hauptgründe für die Empfehlung des Aufsichtsrat an ihre Aktionäre, zugunsten der Transaktion abzustimmen:

- **Ein signifikantes Investment:** Das Resultat der Transaktion ist, dass der Investor eine Finanzierungsverpflichtung über \$80 Mio. macht und dafür 51% Unternehmensanteile erhält. Diese Finanzierungsverpflichtung, zusammen mit den zusätzlichen Mitteln von CBCHC durch ihre teilweise Ausübung ihres Rechtes, repräsentiert eine signifikante Kapitalinfusion, die es dem Unternehmen ermöglichen wird, ihren aktuellen Geschäftsplan voranzutreiben und das Pilotprojekt zu entwickeln, wie in den Pressemitteilungen vom 2. und 7. Juli 2015 bekanntgemacht wurden.
- **Ein signifikanter Aufschlag:** Seit dem Datum des Vertrags und der öffentlichen Bekanntmachung der Transaktion wurde der Preis pro Aktie auf \$0,3358 angepasst und reflektiert die Tatsache, dass keine

Aktien an den Vermittler ausgegeben werden und CBCHC nur von einem Teil ihres Ausübungsrechts Gebrauch macht. Dieser angepasste Preis pro Aktie repräsentiert einen Aufschlag ("premium") von etwa 52,6% basierend auf den umsatzgewichteten Durchschnittspreis der Aktien an der TSX während den letzten 30 Handelstagen zum 3. Juli 2015, dem letzten Handelstag vor der öffentlichen Bekanntmachung der geplanten Transaktion.

- **Fairness Meinung:** Der Aufsichtsrat hat die "Fairness Meinung" erhalten, die besagt, dass am Tag der "Fairness Meinung" die Bedingungen der Transaktion für die Aktionäre von einem finanziellen Standpunkt gesehen fair sind.
- **Attraktivste Alternative:** Der Prozess, der zum Abschluss des Vertrags geführt hat, resultierte nicht in der Identifikation einer strategisch besseren Alternative zur geplanten Transaktion.
- **Geringes Ausführungsrisiko:** Es gibt keine Belange von Seiten des Investment Canada Act, Competition Act (Canada) oder anderen Behörden, von denen erwartet werden können, in Verbindung mit der Transaktion aufzutreten und den Abschluss zu verhindern. Es wird erwartet, dass sämtliche behördlichen Zustimmungen und Genehmigungen erhalten werden.

SCHLUSSFOLGERUNG

Manche mögen argumentieren, dass das Management von Western Potash eine Mehrheitsbeteiligung am Unternehmen für einen zu geringen Preis verkaufen will. Bei der Beurteilung der sich anbahnenden Transaktion ist es jedoch wichtig, die folgende Frage zu beantworten: "Welches Szenario könnte eine bessere Aktienkurs-Performance ermöglichen?"

Einerseits bietet ein niedriger Kurs mehr Aufwertungspotential in der Zukunft. Andererseits könnte die geplante Transaktion ein Gegenangebot eines grossen Potash-Produzenten ermutigen. Aber auch wenn jemand anderes ein verbessertes Übernahmeangebot abgibt, so bin ich überzeugt, dass die strategische Partnerschaft mit Tairui Capital bedeutende Synergien mitsichbringt, die noch mehr Shareholder Value (Aktionärsvermögen) schaffen wird als eine vollständige Übernahme durch einen Senior. Mit der geplanten Transaktion wird Western Potash jedoch weiter existieren und ihren Geschäftsplan ausführen.

Tairui Capital hat einen exzellenten Ruf als sauber geführte und überdurchschnittlich performende Investmentfirma.

Trotz Börsencrash in China sind die Investment-Performances beachtlich und vornehmlich Herrn Xue Wenye zu verdanken, da er über bemerkenswerte Markterfahrungen und ein fähiges Management-Team verfügt. Herr Wenye ist der Executive President und Investment Review Board Director von Tairui Capital, welche Firma in der Branche für ihre beachtlichen Erfolgsleistungen während den letzten Jahren kein Unbekannter ist. Zu nennen sind insbesondere die positiven Aktienkursentwicklungen ihrer Hauptbeteiligungen, die allesamt an grossen asiatischen Börsen notieren. Tairui Capital könnte Western Potash ermutigen und unterstützen, an einer grossen asiatischen Börse gelistet zu werden, wie z.B. die renommierte Hong Kong Stock Exchange. Ein steigender Aktienkurs und eine hohe Marktkapitalisierung sollten helfen, ein asiatisches Börsenlisting noch vor Produktionsbeginn zu erhalten. Tairui Capital könnte daher auf der Käuferseite im kanadischen und/oder deutschen Markt auftreten, v.a. nach der Aktionärszustimmung.

Mit Tairui Capital an der Seite glaube ich, dass Western Potash über die nächsten Jahre ausserordentlich gut performen wird, insbesondere mit einer noch breiter gestreuten Aktionärsstruktur in Asien, der Antizipation von Cashflows binnen 24 Monaten, sowie die anschliessenden Minenexpansionsmöglichkeiten, um über ähnliche Produktionsraten wie ihr Nachbar Legacy zu verfügen (Produktionsbeginn Ende 2016; bis zu 2,9 Mio. Tonnen Potash pro Jahr). Sobald die Pilotmine von Milestone erfolgreich läuft, kann die Mine auf Volllast (ca. 2,8 Mio. Tonnen Potash/Jahr) hochgefahren werden, womit sich die Verkaufseinnahmen um den Faktor 20 erhöhen lassen, welches Ereignis den meisten Shareholder Value kreieren dürfte.

Eine Western Potash Komplettübernahme von einem Senior zu derart niedrigen Aktienkursen (auch wenn zu \$0,60/Aktie o.Ä.) müsste nur von kurzfristig orientierten Spekulanten positiv bewertet werden. Da der wahre Wert von Legacy (und Milestone) eher darin liegt, zu einem strategischen Assets geworden zu sein – das dazu in der Lage ist, zukünftige Potash-Marktpreise zu kontrollieren – so bietet Milestone, und zwar über das Vehikel Western Potash, das Potential, mehr Shareholder Value in Zukunft zu produzieren.

Im Gegensatz hierzu: Legacy – in den Händen eines neuen Besitzers und unter Berücksichtigung von Akquisitionskosten von etwa \$9 Mrd. – würde Potash für Jahrzehnte produzieren müssen, um sich zu amortisieren. Bei einem Potash-Preis von \$300/Tonne würden 2,9 Mio. Tonnen Potash etwa \$870

Mio. an Einnahmen im Jahr generieren, während die Produktions- und Transportkosten bei geschätzten \$133/Tonne liegen (d.h. unter der Annahme eines Gewinns von \$150/Tonne bzw. \$435 Mio./Jahr wären die \$9 Mrd. erst nach 21 Jahren getilgt). Hinzu kommen die rund \$4 Mrd. an Vorabinvestitionen, um die Legacy Mine zu bauen, sodass insgesamt 30 Jahre nötig sind, um die \$13 Mrd. wieder beschafft zu haben, (Minenlebenszeit: 50 Jahre). Daher lautet für Aktionäre die alles entscheidende Frage:

Welches Szenario wird mehr Shareholder Value schaffen, Legacy in den Händen eines neuen Besitzers oder Milestone in den Händen von Western Potash und Tairui Capital? Die Zeit wird es zeigen.

Wie im letzten [Research-Update](#) präsentiert wurde, oder wie allein schon der Unternehmensname suggeriert, ist Beijing Tairui Innovation Capital Management Ltd. auf die Kapitalverwaltung und Investmentberatung spezialisiert, sodass die Firma allein schon dadurch ausreichend motiviert sein sollte, eine positive Buchwert-Performance ihrer Aktienanlagen zu erzielen. Es folgen ein paar Beispiele:

[ENN Ecological Holdings Co. Ltd.](#) ist im Bereich Research, Entwicklung, Herstellung, Vermarktung und Verkauf von Bio-Pestiziden und Bio-Veterinärarzneimittel in China spezialisiert. Das Unternehmen war zuvor unter dem Namen Hebei Veyong Bio-Chemical Co. Ltd. bekannt und änderte diesen im Januar 2015 auf ENN Ecological Holdings Co. Ltd. Das Unternehmen wurde 1992 gegründet und hat seinen Sitz in Shijiazhuang, China. 2012 investierte Chinastone Capital 1,1 Mrd. Yuan in Veyong Bio-Chemical Co. Ltd.



[Top Resource Conservation Engineering Co. Ltd.](#) fokussiert sich auf Investments, Research, Entwicklung, Design, Konstruktion, Betrieb und Management von Heizkraftwerkprojekten in China. Ihre Heizkraftwerkprojekte bestehen aus der Erzeugung von Energie aus Abfallstoffen. Das Unternehmen zudem in der Bereitstellung von Design, technischer Berater, Ingenieursarbeiten und Projektvertragsdi-

entleistungen für Heizkraftwerksprojekte spezialisiert. Es werden v.a. die Branchen Zement, Glas, Elektrik und Konstruktion bedient. Das Unternehmen wurde 2007 gegründet und hat den Hauptsitz in Beijing, China. Im September 2014 unterzeichnete Tairui Capital eine Vereinbarung mit dem dem Unternehmen, um 1,4 Mrd. Yuan zu investieren.



Shanxi Top Energy Company Ltd. generiert und verteilt thermische Elektrizität in China, wobei auch Wärme geliefert wird (hauptsächlich in der Provinz Shanxi). Der Hauptsitz liegt in Taiyuan, China. Im Jahr 2011 investierte Shanxi 1,54 Mrd. Yuan in Top Energy Resources.



Western Potash Corp. ist das neueste Akquiseziel von Tairui Capital, da die Milestone Potash-Lagerstätte im kanadischen Saskatchewan binnen 24 Monaten in Produktion gebracht werden kann; für \$80 Mio., welchen Betrag Tairui bereit ist, zu zahlen, um eine Unternehmensbeteiligung von 51% zu bekommen. Die Transaktion könnte Ende August 2015 genehmigt und abgeschlossen sein. Sobald die Transaktion von der TSX-Börse und den bestehenden Western Potash Aktionären genehmigt wurde, wird antizipiert, dass die Mehrheitsbeteiligung von Tairui Capital mitsamt der Kapitalinfusion auch die Marktkapitalisierung von Western Potash aufgewertet wird. Ein asiatisches Börsenlisting dürfte weitere Kursfantasien ans Tageslicht bringen.



Direkter Link zum obigen Chart (15 min. verzögert):
<http://schrts.co/1zWULY>

Alle in diesem Report geäusserten Aussagen, ausser historischen Tatsachen, sollten als zukunftsgerichtete Aussagen verstanden werden, die mit erheblichen Risiken verbunden sind und sich nicht bewahrheiten könnten. Die Aussagen des Autors unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die nicht unterschätzt werden sollten. Es gibt keine Sicherheit oder Garantie, dass die getätigten Aussagen tatsächlich eintreffen oder sich bewahrheiten werden. Daher sollten die Leser sich nicht auf die Aussagen von Rockstone und des Autors verlassen, sowie sollte der Leser anhand dieser Informationen und Aussagen keine Anlageentscheidung treffen, das heisst Aktien oder sonstige Wertschriften kaufen, halten oder verkaufen. Weder Rockstone noch der Autor sind registrierte oder anerkannte Finanzberater. Bevor in Wertschriften oder sonstigen Anlagemöglichkeiten investiert wird, sollte jeder einen professionellen Berufsberater konsultieren und erfragen, ob ein derartiges Investment Sinn macht oder ob die Risiken zu gross sind. **Der Autor, Stephan Bogner, wird von Zimtu Capital Corp. bezahlt, wobei Teil der Aufgaben des Autors ist, eigenständig über Unternehmen zu recherchieren und zu schreiben, in denen Zimtu investiert ist. Während der Autor möglicherweise nicht direkt von dem Unternehmen, das analysiert wird, bezahlt und beauftragt wurde, so würde der Arbeitgeber des Autors, Zimtu Capital, von einem Aktienkursanstieg profitieren. Der Autor besitzt KEINE Aktien oder sonstige Wertpapiere von Western Potash Corp., wobei Aktien von Zimtu Capital Corp. gehalten werden, sodass der Autor von einem Anstieg Western Potashs indirekt, und von einem Anstieg Zimtus direkt profitieren würde. Es kann auch in manchen Fällen sein, dass die analysierten Unternehmen einen gemeinsamen Direktor mit Zimtu Capital haben. Somit herrschen mehrere Interessenskonflikte vor. Die vorliegenden Ausführungen sollten daher nicht als unabhängige "Finanzanalyse" oder gar "Anlageberatung" gewertet werden, sondern schlicht und ergreifend als Werbemittel. Western Potash Corp. hat die Ausführungen in diesem Report vor Veröffentlichung nicht gesehen und überprüft. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Weder Rockstone noch der Autor übernimmt Verantwortung für die Richtigkeit und Verlässlichkeit der Informationen und Inhalte, die sich in diesem Report oder auf unserer Webseite befinden, von Rockstone verbreitet werden oder durch Hyperlinks von www.rockstone-research.com aus erreicht werden können (nachfolgend Service genannt). Der Leser versichert hiermit, dass dieser sämtliche Materialien und Inhalte auf eigenes Risiko nutzt und weder Rockstone noch den Autor haftbar machen werden für jegliche Fehler, die auf diesen Daten basieren.** Rockstone und der Autor behalten sich das Recht vor, die Inhalte und Materialien, welche auf www.rockstone-research.com bereit gestellt werden, ohne Ankündigung abzuändern, zu verbessern, zu erweitern oder zu entfernen. Rockstone und der Autor schließen ausdrücklich jede Gewährleistung für Service und Materialien aus. Service und Materialien und die darauf bezogene Dokumentation wird Ihnen "so wie sie ist" zur Verfügung gestellt, ohne Gewährleistung irgendeiner Art, weder ausdrücklich noch konkludent. Einschließlich, aber nicht beschränkt auf konkludente Gewährleistungen der Tauglichkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder des Nichtbestehens einer Rechtsverletzung. Das gesamte Risiko, das aus dem Verwenden oder der Leistung von Service und Materialien entsteht, verbleibt bei Ihnen, dem Leser. Bis zum durch anwendbares Recht äusserstenfalls Zulässigen kann Rockstone und der Autor nicht haftbar gemacht werden für irgendwelche besonderen, zufällig entstandenen oder indirekten Schäden oder Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust geschäftlicher Informationen oder irgendeinen anderen Vermögensschaden), die aus dem Verwenden oder der Unmöglichkeit, Service und Materialien zu verwenden und zwar auch dann, wenn Investor Marketing Partner zuvor auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen worden ist. Der Service von Rockstone und des Autors darf keinesfalls als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden. Nutzer, die aufgrund der bei www.rockstone-research.com abgebildeten oder bestellten Informationen Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln vollständig auf eigene Gefahr. Die von der www.rockstone-research.com zugesandten Informationen oder anderweitig damit im Zusammenhang stehende Informationen begründen somit keinerlei Haftungsobligo. Rockstone und der Autor erbringen Public Relations und Marketing-Dienstleistungen hauptsächlich für börsennotierte Unternehmen. Im Rahmen des Internetangebotes www.rockstone-research.com sowie auf anderen Nachrichtenportalen oder Social Media-Webseiten veröffentlicht der Herausgeber, dessen Mitarbeiter oder mitwirkende Personen bzw. Unternehmen journalistische Arbeiten in Form von Text, Bild, Audio und Video über Unternehmen, Finanzanlagen und Sachwerte. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den veröffentlichten Beiträgen um keine Finanzanalysen nach deutschem Kapitalmarktrecht handelt. Trotzdem veröffentlichen wir im Interesse einer möglichst hohen Transparenz gegenüber den Nutzern des Internetangebots vorhandene Interessenkonflikte. Mit einer internen Richtlinie hat Rockstone organisatorische Vorkehrungen zur Prävention und Offenlegung von Interessenkonflikten getroffen, welche im Zusammenhang mit der Erstellung und Veröffentlichung von Beiträgen auf dem Internetangebot www.rockstone-research.com entstehen. Diese Richtlinie ist für alle beteiligten Unternehmen und alle mitwirkenden Personen bindend. Folgende Interessenkonflikte können bei der Rockstone im Zusammenhang mit dem Internetangebot www.rockstone-research.com grundsätzlich auftreten: Rockstone oder Mitarbeiter des Unternehmens können Finanzanlagen, Sachwerte oder unmittelbar darauf bezogene Derivate an dem Unternehmen bzw. der Sache über welche im Rahmen der Internetangebote der Rockstone berichtet wird, halten. Rockstone oder der Autor hat aktuell oder hatte in den letzten 12 Monaten eine entgeltliche Auftragsbeziehung mit den auf www.rockstone-research.com vorgestellten Unternehmen oder interessierten Drittparteien über welches im Rahmen des Internetangebots www.rockstone-research.com berichtet wird. Rockstone oder der Autor behalten sich vor, jederzeit Finanzanlagen als Long- oder Shortpositionen von Unternehmen oder Sachwerten über welche im Rahmen des Internetangebotes www.rockstone-research.com berichtet wird, einzugehen oder zu verkaufen. Ein Kurszuwachs der Aktien der vorgestellten Unternehmen kann zu einem Vermögenszuwachs des Autors oder seiner Mitarbeiter führen. **Hieraus entstehen Interessenskonflikte.**



Stephan Bogner (Dipl. Kfm. FH)
Analyst
Rockstone Research
8050 Zürich
Schweiz
+41-44-5862323
sb@rockstone-research.com
www.rockstone-research.com

Stephan Bogner studierte an der International School of Management (Dortmund), European Business School (London) und University of Queensland (Brisbane, Australien). Unter [Prof. Dr. Hans J. Bocker](#) schloss Herr Bogner 2002 seine Diplomarbeit über den Goldmarkt ab. Ein Jahr später übersetzte er das Buch von Ferdinand Lips ("Gold Wars") ins Deutsche. Nach 5 Jahren Aufenthalt in Dubai lebt Bogner mittlerweile in Zürich und ist Geschäftsführer der [Elementum International AG](#), welche Firma auf die zoll- und MwSt.-freie Einlagerung von physischen Edelmetallen in einem Hochsicherheitslager innerhalb des St. Gotthard Gebirgsmassivs in der Zentralschweiz spezialisiert ist.

